



connoisseur

CIRCLE

THE FINE ART OF TRAVEL

Shootingstar im Orient

OMAN

Die Top-Resorts von Muscat
bis Salalah im Test –
Märchennächte garantiert!

MIT GROSSEM
Indischer Ozean,
Dubai &
Karibik
SPEZIAL



WINTER
2018
8,90 €
8,90 CHF

DIE
222
BESTEN
HOTELS
ÖSTERREICH

VIVA ESPAÑA!

VALENCIA IST SPANIENS
GOURMET-HAUPTSTADT –
EIN TRIP INS PERFEKTE
WOCHENENDE

AFRICAN BEAUTY

PORTUGIESISCHER CHARME
UND WELTBESTE SCHOKOLADE
SÃO TOMÉ UND PRINCIPE
ZEIGEN JETZT WIE LUXUS GEHT

COOLES KANADA

HIGHLIFE BEIM HELI-SKIING
DIE CHICEN SKIRESORTS IM
WESTEN DES LANDES LASSEN
NIEMANDEN KALT



HENDL FISCHEREI Kulinarik
und Coolness am Berg



Familientradition frisches Design

Leogang im Salzburger Land hat sich zu einer wahren Boutique-Region mit erstklassigen Lifestyle-Hotels herausgeputzt. Dem 16 Kilometer langen Ort fehlt es zwar an Möglichkeiten zum Flanieren, dafür eröffnet sich dem Gast jedoch ein Skizirkus von sagenhaften Ausmaßen.

TEXT: KIKI BARON



PURADIES Newcomer mit todschickem Design



GENUSS IN DER GONDEL auf der Terrasse der Hendl Fischerei

Wettergott und Frau Holle müssen beste Laune gehabt haben, als sie ihr Augenmerk auf das Salzburger Land richteten.

Die Strecke vom Flughafen in Salzburg nach Leogang? Eine Fahrt durch winterliche Märchenlandschaften: tief verschneite Berge und Täler, glitzernde Tannen und über alledem ein knallblauer Himmel mit hauchzartem Nebel, aus dem steinerne Zacken aufragen.

Bei der Ankunft vorm „mama thresl“ bleibt das Auge noch etwas länger in der Höhe hängen. Über dem Eingang kleben zwei Burschen an der Freeclimbing-Fassade. Fensterln im modernen Format?



CHALETSERVICE MIT CHAMPAGNER im Priesteregg

Nein, erklärt uns Huwi Oberlader und verweist stattdessen auf sein innovatives „urban soul meets the alps“-Konzept. Motto und Motiv, kombiniert mit dem außergewöhnlichen Hotelnamen, deuten schon mal auf das, was einen hinter auffälliger Beton- und Massivholz-Architektur erwartet: Ein ordentlicher Schuss Moderne nämlich, gepaart mit tiefer Heimatverbundenheit der Familie Oberlader. Namensgeberin Thresl ist die Mutter von Renate, Renate die Gattin von Huwi und das Hotel ihr jüngstes Baby. Das Power-Paar ist auch Inhaber vom unweit gelegenen und vielfach ausgezeichneten Priesteregg. „Wir wollten zu unserem urtypischen Alpendorf einen deutlichen Kontrast setzen“, sagt Huwi. Betritt man das Haus, steht man gleich im vollen Leben. Denn in der großzügigen Lobby gehen Bar, Restaurant und Lounge ineinander über. Im hinteren Bereich duftet es verführerisch. Die offen gestaltete Küche steht neugierigen Blicken offen. Was darin gebrutzelt, gesotten und gegrillt wird, lässt große Leidenschaft zu Qualität und alpenländischer Tradition erkennen. Das fängt bei der aromaintensiven Rindfleischsuppe an und hört beim superzarten Filet auf. Es sei denn, Mamas „Death by chocolate“ passt noch drauf, dann endet dieser kulinarische Hochgenuss erst einen Gang später.

Gipfelglück & Designerambiente

Etwa 200 Meter vom mama thresl entfernt liegt die Talstation der Asitzbahn – Einstieg in die wohlhmöglich längste Skirunde der Alpen: 72 Kilometer Abfahrten, 32 Lifte, 12.500 Höhenmeter. Eine Challenge, die auf den fein präparierten Pisten und ohne Wartezeiten an Aufstiegshilfen in sieben Stunden zu schaffen ist. Zumindest für ambitionierte Fahrer, die nicht viel Zeit mit Speis und Trank verträdeln und die außerdem am späten Nachmittag die letzte Drei-Lifte-Kombi vom Pulvermacherscherm auf die 2.000 Meter hohe Henne nicht verpassen. Von dort geht's knappe sieben Kilometer nach Fieberbrunn hinab und dann mit dem kostenlosen Skibus zurück nach Leogang. Doch der im Skipass zusammengefasste „Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn“ hat noch viel mehr zu bieten. Denn der Verbund zählt stolze 270 Kilometer Abfahrten. Man kann es als Genussfahrer also gemütlich angehen, wenn man ein paar Tage Zeit hat. Wirklich erstaunlich, wie zügig und komfortabel wir immer wieder geliftet werden. Das liegt daran, erklärt uns Huwi Oberlader, dass die Bergbahnen dem Dorf gehören. Statt auf Gewinnmaximierung zu schielen, wird der Überschuss am Saisonende stets in Modernisierung investiert.



FORSTHOFGUT Abtauchen mit Aussicht



FORSTHOFALM Wellness für alle Sinne und mit Waldblick



FORSTHOFALM Feuer und Flamme für Feines vom Grill

Darin ist man sich in Leogang einig. Soeben wurde die Asitzmuldenbahn mit Sitzheizung neu eröffnet. Kostenpunkt: stolze 7,5 Millionen Euro. Hoch oben auf dem Großen Asitz gruppieren sich gleich drei hübsche Hütten um das kleine Plateau. Jede lockt Fans auf eigene Weise. In Oberladers cooler „Hendl Fischerei“ wird bei Ibiza DJ-Sound gechillt. Die rustikale „Alte Schmiede“ mit ihrem legendären Apfelstrudel lässt hingegen deutsche Schlager erklingen und im „Asitzbräu“, dem urgemütlichen Outlet vom „Krallerhof“, ertönt zu Pinzgauer Kasnocken und Bier aus Osttirols ältester Brauerei Alpenmusi zum Schunkeln. Schön wär's, wenn sich die Handvoll 4,5 Sterne Superieur und 5 Sterne Hotels in Leogang auch so deutlich von einander abgrenzen würden. Dann wäre die Entscheidung, wo wohnen, leichter. Denn abgesehen vom Priesteregg beschenken auch „Forsthofgut“ und „Forsthofalm“, „Krallerhof“ und „Puradies“ mehr Gemeinsamkeiten denn Gegensätze. Mal mehr, mal weniger bis ins letzte Detail durchgestylt, erlebt der Gast in allen Betrieben fürsorgliche Familientradition und die Wertschätzung von Qualität. Sei es in der zeitgemäßen Ausstattung, die mit viel Holz, Stein und warmen Stoffen spielt. Oder sei es in der exzellenten Küche, die sich ebenso innovativ wie lokal verbunden präsentiert. Aushängeschild aller erwähnten Hotels sind die reizvollen Wellnessanlagen auf höchstem Niveau. Und noch etwas erschwert die Qual der Wahl: Vor der Tür in die Skibindungen steigen und direkt in die grandiose Schneearena starten, ist ein Vergnügen, das ebenfalls jedes der Häuser offeriert.

HOTELS IN LEOGANG

■ FORSTHOFALM

Das schicke Hotel mit 56 Zimmern und Suiten ist komplett aus Holz gebaut. In puristischem Design und perfektem Finish fügt es sich sanft zwischen Wald und Wiese. Originell: das Sky Spa – ein gläserner Wellnessbereich auf dem Dach. www.forsthofalm.com

■ FORSTHOFGUT

Moderner Chic trifft auf alpenländische Tradition: Nahe der Asitzbahn gelegen, kann das reizvolle Haus auf 400 Jahre Geschichte zurückblicken. Die großartige Wellnessanlage auf 3.800 m² mit „waldSPA“ präsentiert sich nordisch inspiriert. www.forsthofgut.at

■ KRALLERHOF

Direkt an der Piste gelegen, verfügt der Krallerhof über eine eigene Skischule. Die Suiten sind nach speziellen Farbthemen gestaltet und nach Dichtern benannt. Ebenso begeistert ein 2.500 m² großer Spabereich, der seinen Namen REFUGUIM verdient. www.krallerhof.com

■ MAMA THRESL

Moderner Zeitgeist durchflutet dieses lifestyle Haus, das einen spannen-

den Kontrast zum ebenfalls im Besitz der Familie Oberlader befindlichen Priesteregg bildet. Cooler Clou in den Zimmern: das Flat-TV in den hölzernen Schiebetüren. www.mama-thresl.com www.priesteregg.com



■ PURADIES

Mit Alleinlage, todschickem Design und 5 Chalets im Alpenstil macht der Newcomer den „Platzhirschen“ deutlich Konkurrenz. Traumblick beim Schwitzen bietet die teilverglaste Sauna. www.puradies.com

■ **EXTRATIPP:** Vom 15. bis 31.03. 2019 finden die „White Pearl Mountain Days“ mit vielen tollen Events sowie kulinarischen und sportlichen Highlights statt. www.wpmdays.at

■ **ALLGEMEINE INFOS:** www.salzburgerland.com